



Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1884-09-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MAN N H E I M.

192.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

168. Vorstellung.

den 24. September 1884.



Abonnement A.

Martha

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abtheilungen, theilweise nach einem Plan von St. Georges, von Friedrich. Musik von Friedrich Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräul. Prohaska.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Seubert.
Lord Tristan Millefort, ihr Vetter	Herr Ditt.
Yvonne	Herr Gum.
Blumkett, ein reicher Pächter	Herr Mödinger.
Der Richter von Richmond	Herr Starke I.
Drei Mägde	Fräul. Böhl.
	Fräul. Kügemann.
	Fräul. Schelly.
	Herr Strubel.
Diener der Lady	Herr Starke II.
	Herr Peters.
Ein Pächter	Herr Barthmann.
Eine Pächterin	Frau Schilling.

Der Gerichtsdiener, Pächter, Mägde, Knechte, Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen, Diener.
Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende vor 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Fräul. Meyer.

Kleine Preise.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. wehl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms	10 Uhr 50 Min.	nach Heidelberg	10 Uhr 15 Min.*	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 u. 8*
„ Neustadt	Landau 11 „ 23 „	„ Heidelberg, Bruchsal	11 „ 15 „	„ Schwetzingen über Friedrichsfeld	
		„ Karlsruhe, Stuttgart	2 „ 10 „		

*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Lokalzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltstelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Aktes vom Hoftheater-Portier abgegeben.